



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 143 · 21. April 2007



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Werner Zimmermann vom MGV „Hoffnung“ Lichtenberg geehrt

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg hielt der 1. Vorsitzende Andreas Zimmermann kürzlich einen Rückblick auf die Aktivitäten des Chores im Jahr 2006. Er rief die Maifeier auf dem Schulhof in Lichtenberg, verschiedene Auftritte im Rahmen von Freundschaftssingen und den alljährlichen Auftritt beim Erntedankfest in Lichtenberg in Erinnerung. Den Höhepunkt des Jahres bildete das Überragende Ergebnis des Meisterchorsingen in Rheine, wo der MGV mit dem Spitzenergebnis von vier mal sehr gut abschnitt. Doch auch die kommenden Aufgaben lässt der Vorsitzende nicht aus den Augen, denn erneut muss der Verein seine Klasse bei Gesangswettbewerb der Zuccalmaglio-Plakette in Morsbach und dem Wettstreit in Helden unter Beweis stellen. Beide Veranstaltungen finden an einem Wochenende (23. und 24. Juni) statt, so dass sich der gesamte Chor ein anstrengendes, aber hochklassiges Ziel gesetzt hat.

Vorsitzender Zimmermann ehrte an diesem Tage besonders Werner Zimmermann, der über 25 Jahre Mitglied des Vorstandes war und nun in den wohlverdienten „Vorstandsruhestand“ ging. Der gesamte Chor dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit und seinen überdurchschnittlichen Einsatz. Zudem wurde Johannes-Gerhard Cousin als Ehrenmitglied in den MGV „Hoffnung“ aufgenommen und bekam dafür eine besondere Auszeichnung.



Der Vorsitzende des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, Andreas Zimmermann, dankte seinem Sangesbruder Werner Zimmermann (l.) für über 25 Jahre Vorstandsarbeit.

Rückblick auf den ersten Saisontest 2007

Am Osterwochenende testete das FS Racing Team aus Morsbach im nordfranzösischen Croix en Ternois das neue Motorrad für die Rennsaison 2007. Das Team blieb der Marke DUCATI treu, wechselte jedoch von dem Modell 996 auf das Modell 999.

Hierzu Frank Schumacher: „Das neue Motorrad hat ein leichteres Handling als das Vorgängermodell. Die 999 lässt sich wesentlich leichter in Schräglage bringen, ohne dabei die beruhigende Stabilität des Vorgängermodells zu verlieren. Der Modellwechsel ist ein ganzer Schritt vorwärts und war die vollkommen richtige Entscheidung für die Saison 2007. Im Gesamten bin ich mit dem Test sehr zufrieden. Motor- und fahrwerksseitig gibt es nichts zu beklagen. Bei den Bremsen müssen wir noch ein, zwei kleinere Probleme ausmerzen, damit ich auch hiermit komplett zufrieden

bin. Aber für den ersten Test ist das mehr als ein gutes Ergebnis.“

Das erste Rennen zur „Pro Thunder Klasse“ wird vom 11. – 13. Mai 2007 am Schleizer Dreieck stattfinden. Zurzeit wird noch nach einer Möglichkeit gesucht, einen zweiten Vorsaison-test vor dem ersten Rennen durchzuführen, damit die nötigen Veränderungen an den Bremsen nicht erst im Rennbetrieb getestet werden. Hierzu liegt aber noch kein konkreter Termin vor. Die neusten und aktuellsten Informationen erhalten Sie unter www.fsracingteam.de



Das FC Racing Team aus Morsbach mit der Ducati 999 in der Boxengasse von Croix en Ternois (v.l.n.r.: Martin Idelberger/Boxentechnik, Frank Schumacher/Teamchef und Fahrer, Norbert Nemsch/Mechaniker und Boxentechnik).

Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Morsbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft FBG Morsbach fand am 19. März 2007 in der Gaststätte „An der Seelhardt“ in Morsbach statt. Der 1. Vorsitzende, Ferdinand Greb, konnte eine große Anzahl von Mitgliedern und Waldbesitzern willkommen heißen. Nach Begrüßung der Referenten wurden die jährlichen Regularien abgehandelt. Der Geschäftsführer Heinz Zimmermann gab den Geschäfts- und Kassenbericht für 2006 bekannt. Karl-Heinz Helfrich und Günter Eiteneuer wurden erneut zu Kassenprüfern gewählt. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden sowohl der Geschäftsführung als auch dem Vorstand Entlastung erteilt. Auch einer Erhöhung des Grundbeitrages wurde zugestimmt. Herr Eich von der Berufsgenossenschaft referierte über die Aufarbeitung des Sturmholzes und begründete anhand von Schaubildern die Notwendigkeit, ausschließlich Fachkräfte mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Herr Lomnitz, Leiter des Forstamtes Waldbröl, erläuterte die Vorgehensweise bei der Vermarktung des durch den Sturm „Kyrill“ angefallenen Holzes und nannte die Gefahren durch den Borkenkäfer. Der Forstbetriebsbeamte, Rainer Nussbaum, gab einen Überblick über die Schäden und deren Aufarbeitung in der Gemeinde Morsbach. Angesprochen wurden auch die aktuellen Holzpreise, die Transportprobleme, die mögliche Beschädigung der Waldwege durch den Abtransport und die Aufforstungsmaßnahmen. Günter Schumacher berichtete in Vertretung für Herrn Baumhof über die vielen Maßnahmen des Waldbauernverbandes nach dem Sturm. Gegen Ende der Versammlung gab der 1. Vorsitzende dem Sachstand zur Übernahme der Unterhaltung der Waldwirtschaftswege bekannt. Mit herzlichem Dank an die Referenten und die erschienenen Waldbesitzer schloss er die Sitzung.

Die FBG Morsbach weist auf die diesjährige Ausflugsfahrt vom 14.06. – 17.06.2007 hin. Die Fahrt geht nach Plauen im Vogtland (Westsachsen), u. a. mit einem Besuch der Bundesgartenschau in Jena und einer Fahrt nach Karlsbad und Marienbad in Tschechien. Es sind noch einige Plätze frei. Freunde und Bekannte der Waldbesitzer sind zu der Fahrt herzlich eingeladen. Näheres kann beim Geschäftsführer Heinz Zimmermann (Tel. 02294/1495) erfragt werden.

Zum Titelbild:

Blick aus dem Kirchturm der Pfarrkirche St. Gertrud auf das Ortszentrum von Morsbach. Foto: C. Buchen

„Run up 2007“ – Aktiv sein im Lauftreff Morsbach

Aufgepasst, es ist wieder soweit! Am 29. April 2007 eröffnet der Lauftreff Morsbach die Sommersaison. In unterschiedlichen Gruppen wird auf reizvollen Strecken gelaufen und gewalkt. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr der Busbahnhof am Kurpark. Jung und Alt, Anfänger, Trainierte und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen und können den Spaß an der gesunden Bewegung in der Gruppe erleben. Sportliche „Neulinge“ werden von erfahrenen Kräften an das Laufen und das Nordic-Walking heran geführt. Kosten entstehen hierfür keine.

Nach sportlicher Betätigung stehen die Geselligkeit und eine Stärkung mit Bratwurst, Salaten und Getränken sowie Kaffee und Kuchen auf dem Programm.

Wer erfahren möchte, dass eine regelmäßige sportliche Betätigung die Gesundheit verbessern und die Lebensqualität steigern kann, kommt am 29.04.2007 einfach vorbei.

Alle Läufer/innen und Walker/innen sind auch zu den üblichen Trainingszeiten (montags 18.00 Uhr und donnerstags 19.00 Uhr am Kreisel am Busbahnhof) herzlich willkommen.

1. Mai: Familienwanderung mit dem Heimatverein Morsbach

Am 1. Mai heißt es wieder: Wir wandern mit dem Heimatverein Morsbach. Alle heimatkundlich interessierten Familien und Einzelwanderer sind hierzu herzlich eingeladen. Führte die Strecke in den vergangenen Jahren zum Hollenstein, zur Grube Öttershagen, zum Schloss Crottorf, nach Rom, Holpe, zum Herrenhaus Volperhausen oder nach Hagdorn, so wurde in diesem Jahr eine andere schöne Wanderroute ausgesucht.

Treffpunkt ist am 1. Mai um **10.00 Uhr** am „Haus im Kurpark“ in Morsbach. Von dort aus geht es diesmal durch das Zielenbachtal in den westlichen Gemeindeteil. Nach einer knapp 2-stündigen Wanderung können sich die Wanderer bei „Speis und Trank“ in Wallerhausen am Dörfergemeinschaftshaus stärken und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Dort wird gegrillt und vielleicht auch wieder gesungen.

Ab Wallerhausen muss jeder selbst den Heimweg/die Heimfahrt organisieren. Ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden.



Ziel der diesjährigen Wanderung des Heimatvereins ist am 1. Mai Wallerhausen mit dem Dörfergemeinschaftshaus. Foto: C. Buchen

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 24.04.2007, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2 statt.

Altersjubiläen im Mai 2007

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Helene Kappenstein, Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 3. Mai, Elfriede Spindler, Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 17. Mai, Johanna Wirths, Berghausen, zum 96. Geburtstag am 17. Mai, Maria Schumann, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 19. Mai.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Hildegard und Werner Rossenbach, Niederasbach, am 27. Mai.

Mit dem OBN Morsbach hinaus in die Natur



Zu den drei nachfolgenden Terminen lädt der Oberbergische Naturschutzbund (OBN), Ortsverband Morsbach, bis zu den Sommerferien noch ein:

25.04.2007 **Jahreshauptversammlung**
19.00 Uhr Wirtshaus „Zur Republik“, Morsbach

06.05.2007 **VOGELSTIMMEN-WANDERUNG**
6.00 Uhr Leitung: Christoph Buchen
Treffpunkt: Parkplatz Kurpark

02.06.2007 **Ameisen-Wanderung in Ellinger Wäldern**
15.00 Uhr Leitung: Helga Grönebaum
Treffpunkt/Ziel/Weg werden später bekannt gegeben

Außerdem trifft sich der OBN jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ zu einem Gesprächs- und Informationsabend. Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte und Gäste herzlich willkommen.

Mitmach-Aktion für junge Leser „Welttag des Buches“ in der Gemeindebücherei Morsbach & Buchhandlung „Lesebuch“



Die Buchhandlung „Lesebuch“ und die Gemeindebücherei laden alle Morsbacher Kinder zu einer Schnitzeljagd ein. Sie findet am 23. April 2007 zwischen 9 und 18 Uhr in der Bahnhofstrasse statt. Anlass für die Aktion ist der „Welttag des Buches“, den die UNESCO jedes Jahr am 23. April veranstaltet. Die Stiftung Lesen führt dazu in ganz Deutschland eine groß angelegte Kampagne durch. Sponsoren sind „Die Deutsche Bahn AG, der Omnibus-Verlag und das ZDF“.

Insgesamt beteiligen sich bundesweit über 500 Buchhandlungen an dieser Aktion.

Der „Welttag des Buches“, der heute in über 80 Ländern begangen wird, soll die fundamentale Bedeutung des Lesens und der Bücher hervorheben. „Die Schnitzeljagd ist ein Riesenspaß für alle Kinder“, sagt Bibliothekarin Lydia Braun. „Wir müssen jungen Menschen den Zugang zum Buch erleichtern.“

Jedes Kind, das heute in die Buchhandlung „Lesebuch“ kommt, erhält kostenlos das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte 2006“ aus dem Omnibus-Verlag. Erzählt werden darin acht spannende Geschichten rund um das Thema Reisen. An verschiedenen Stationen müssen dann Rätsel gelöst werden, die sich auf Geschichten aus diesem Buch beziehen. Unter den richtigen Antworten werden neun Kinder- und Jugendbücher verlost. Der Hauptgewinn ist eine Reise mit der ganzen Familie in den Europapark Rust. Weitere Informationen gibt es bei www.omnibus-verlag.de.

Fragen beantwortet Lydia Braun unter Telefon (02294) 699-360.

Konzert im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, 29.04.2007 findet um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Konzert „Panflöte und Orgel“ statt. Ausführende sind: Matthias Schlubeck, (Panflöte) und Ludger Janning (Orgel).

Goldener Meisterbrief für Kurt Sonza Reorda

Anfang April 2007 wurde dem Morsbacher Friseurmeister Kurt Sonza Reorda vom Obermeister der Friseurinnung des Oberbergischen Kreises, Udo Landsberg, der Goldene Meisterbrief in Gummersbach überreicht.

Der 73jährige Morsbacher, der in der „Republik“ auch „Onkel Hermanns Kurt“ genannt wird, freute sich sehr über diese Auszeichnung. Sonza Reordas Großvater Martino Antonio Sonza Reorda stammte aus dem italienischen Aostatal und kam um 1885 als Gastarbeiter nach Deutschland, um am Bau der Eisenbahnstrecke von Morsbach nach Wissen mitzuwirken. Sohn Hermann wurde Friseur, und so lag es nahe, dass auch dessen Sohn Kurt das gleiche Handwerk lernte.

So ging Kurt Sonza Reorda von 1950 bis 1953 bei Otto Höhmann in Waldbröl in die Lehre. 1957 verschlug es den Morsbacher Jungen nach Lübeck, wo er im März des gleichen Jahres die Meisterschule absolvierte. Sechs Jahre nach der Meisterprüfung übernahm er den väterlichen Friseursalon an der Waldbröler Straße und führte ihn bis 1994.

Kurt Sonza Reorda ist nicht nur Friseurmeister, sondern auch ausgezeichnete Hobby-Fotograf, Videofilmer und erfolgreicher Langläufer. So nahm er an den Marathonläufen in New York, Athen und Köln sowie am 100-Kilometer-Lauf in Unna teil. Überhaupt hat der Morsbacher auf seinen Reisen die ganze Welt gesehen. Seine Devise lautet: „Reisen ist wie ein Buch. Wer zu Hause geblieben ist, hat nur eine Seite des Buches gelesen.“



Stolz hält Friseurmeister Kurt Sonza Reorda seinen Goldenen Meisterbrief in Händen. Foto: C. Buchen

Post von Papst Benedikt XVI.

Überrücklich war Heinz Klein aus Rom bei Morsbach, als er kürzlich einen Brief aus dem Vatikanstaat erhielt. Das konnte nur Post von Papst Benedikt XVI. aus dem italienischen Rom sein, sprach der 67jährige Hotelier und öffnete gespannt den Umschlag. Tatsächlich enthielt der Brief ein Foto mit Widmung des „deutschen“ Papstes, der diese Woche, am 16. April 80 Jahre alt geworden ist. Auf der Vorderseite ist die Originalunterschrift des Heiligen Vaters „Benedikt XVI.“ zu finden und auf der Rückseite ist der vom Papst handgeschriebene Vers zu lesen „Wir sind gekommen um Ihn anzubeten (Mt 2,2)“. Da dies die offizielle Botschaft des letzten Weltjugendtages war, fügte der Papst auf der Fotorückseite noch eigenhändig hinzu: „XX. Weltjugendtag – Köln, 18.-21.VIII. 2005“.

„Als der Heilige Vater vor zwei Jahren seinen Besuch beim Weltjugendtag in Köln plante, habe ich ihn auch nach Rom eingeladen“, erzählt Heinz Klein. „Ich hatte schon Kontakt mit der Fliegerstaffel des Bundesgrenzschutzes in Hangelar aufgenommen, die den Papst mit einem Hubschrauber von Köln zu einem Kurzbesuch ins deutsche Rom gebracht hätten“, so Klein. „Mein Wunsch ging aber nicht in Erfüllung. Der Zeitplan des Weltjugendtages war so eng bemessen, dass aus dem ersten

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

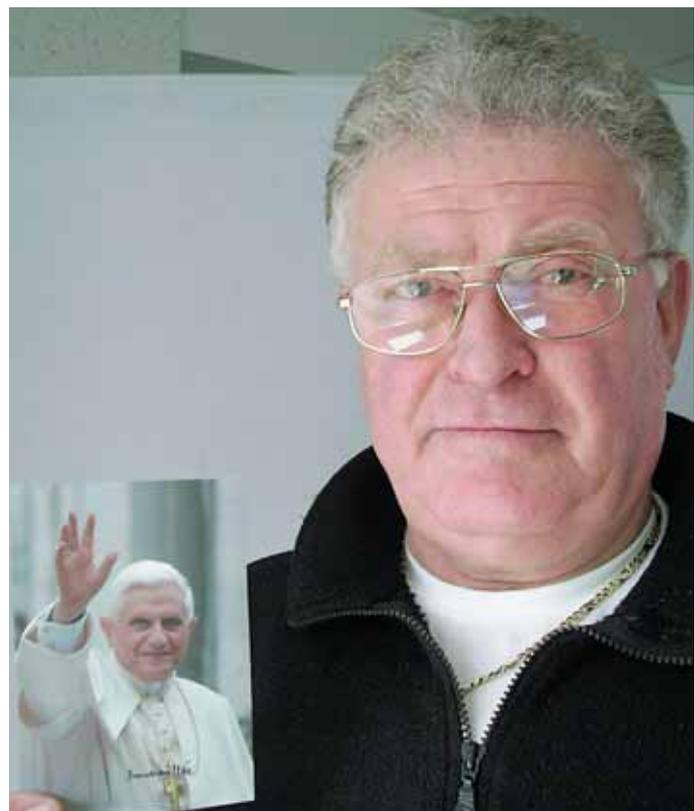
Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 02294-561



Heinz Klein aus Rom bei Morsbach ist stolz auf das Foto von Papst Benedikt XVI. und einer persönlichen Widmung des „Heiligen Vaters“. Foto: C. Buchen

Besuch eines Papstes im Oberbergischen nichts wurde“, stellt Heinz Klein heute fest.

Dennoch freut sich Klein riesig über das persönliche Foto mit Widmung und plant auch schon einen Besuch im italienischen Rom, 1503 Kilometer von Deutschlands Rom entfernt. „Schön wäre es, wenn ich Papst Benedikt XVI. dann bei einer Audienz einmal persönlich kennen lernen könnte“, erhofft sich der „Römer“ aus der Gemeinde Morsbach ein Treffen mit dem „Heiligen Vater“.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo

Becher

Inh. Jörg Becher



und



Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Rote Erde für die „Löwen“

„Anpacken“ war kürzlich wieder bei der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen angesagt.

Der Vorsitzende der Fußballabteilung Winfried Groß hatte nicht nur zum „Frühjahrsputz“ auf dem Sportplatz in Holpe eingeladen, sondern es musste auch neue „Rote Erde“ aufgetragen werden. 20 Helfer, darunter auch Spielertrainer Michael Mechtenberg, waren zwei Tage lang mit von der Partie.

Auf dem gesamten Sportplatzgelände wurde Müll eingesammelt, Zäune repariert und Strauchwerk nachgeschnitten. Eine Wand des Pavillons bedurfte einer Ausbesserung und erhielt einen neuen Anstrich. Rund zwei Tonnen „Rote Erde“ wurden auf dem Spielfeld verteilt. Zufrieden zeigte sich Winfried Groß am Ende des Arbeitseinsatzes: „Jetzt können wir uns mit unserem Sportplatz wieder sehen lassen!“



Zwei Tonnen neue „Rote Erde“ wurden beim Frühjahrsputz auf dem Sportplatz in Holpe von fleißigen Helfern verteilt. Foto: C. Buchen

Kindergarten platzte aus alle Nähten

Das Frühlingsfest im Johanniter Kindergarten Holpe am 24. März 2007 war ein voller Erfolg. Großen Anklang fand der Basar mit Frühjahrs- und Osterdekorationen, die von den Eltern und Kindergartenkindern gestaltet wurden. Der Flohmarkt lud mit seinen zahlreichen Ständen zum Stöbern ein. In der Mit-Mach-Ecke konnten die Kleinen basteln und spielen. Sowohl die Tombola mit den vielen Gewinnen als auch die angebotene Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Popkorn rundeten das gelungene Frühlingsfest im Kindergarten Holpe ab. Den Hauptpreis der Tombola, eine Ballonfahrt für zwei Personen, gewann Manuela Heuser.

Der Dank der Kindergartenleitung und des Fördervereins richtet sich an alle Eltern, Firmen und Geschäfte für die tatkräftige Unterstützung. Der Erlös kann somit zu 100% den Kindern zugute kommen und die längst fälligen Neuanschaffungen auf dem Kindergartenplatz werden mit Hilfe der Spenden realisiert.



Stöbern ohne Ende konnte man auf dem Flohmarkt im Kindergarten Holpe.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de



www.morsbach.de

Sie sind Student/in bzw. Fachschüler/in der Fachrichtung Sozialpädagogik, Sozialarbeit oder Sozialwesen und suchen kurzfristig einen Praktikumsplatz ?

Dann bietet Ihnen die Gemeinde Morsbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Möglichkeit zur Ableistung eines **studien- oder fachschulbegleitenden Praktikums** für den Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum „Highlight“.

Das Jugendzentrum ist Freizeitstätte für mehr als 50 Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene und bietet ein abwechslungsreiches Angebot, u. a.

- Offener Treff, klönen, tratschen, spielen u. v. m.,
- Internet-Angebote,
- Einmal im Monat Party (freitags),
- Sportangebote für Kinder (Jungen und Mädchen),
- Mädchengruppe,

- Kicker / Tischtennis / Billard / Play Station / Sonnenterasse etc.
Darüber hinaus gibt es seit neuestem auch ein Schülercafe. Hier können Schüler donnerstags und freitags nach der 4. Schulstunde eine Kleinigkeit essen und ihre Hausaufgaben erledigen.

Da sich alle Angebote einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, bietet das Jugendzentrum die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung des leitenden Sozialpädagogen ein studien- oder fachschulbegleitendes Praktikum zu absolvieren. Bewerber/innen sollten das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse) an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.

Fragen beantworten Ihnen gerne der Leiter des Jugendzentrums Herr Mechtenberg (Tel. 02294/991995) oder Frau Neuhoff vom Personalbüro (Tel. 02294/699-111).

AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Ihr BMW und MINI Vertragshändler

Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



April 2007

So., 22.04.07 **Erstkommunion**, Kath. Pfarrkirche
10.15 Uhr „St. Gertrud“ in Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

Mi., 25.04.07 **Jahreshauptversammlung**,
19.00 Uhr Wirtshaus „Zur Republik“
Veranst.: Oberbergischer Naturschutzbund
(OBN) Morsbach, Tel. 02294/8300

So., 29.04.07 **Erstkommunion**,
10.15 Uhr Christ-König-Kirche Ellingen
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

Mo., 30.04.07 **Tanz in den Mai**,
19.30 Uhr Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen,
Tel. 02294/1380

Mo., 30.04.07 **Tanz in den Mai** Gertrudisheim Morsbach
20.00 Uhr *Veranst.:* Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238

Mai 2007

Di., 01.05.07 **Familienwanderung** mit dem Heimatverein
10.00 Uhr nach Wallerhausen, Treffpunkt: Am Kurpark
Veranst.: Heimatverein Morsbach,
Tel. 02294/991280

Di., 01.05.07 **Maiwanderung**, Treffpunkt am Dorfplatz
11.00 Uhr in Morsbach/Rhein
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V.,
Tel. 02294/7500

Sa., 05.05.07 **Schulfest**, Grundschule Morsbach,
14.00-
17.00 Uhr Hahner Straße
Veranst.: Kath. Franziskus-Grundschule
Morsbach, Tel. 02294/9186

So., 06.05.07 **Konfirmation**, Evang. Kirche Holpe
10.00 Uhr *Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

So., 06.05.07 **Erstkommunion**
10.15 Uhr Herz-Mariä-Kirche Alzen
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

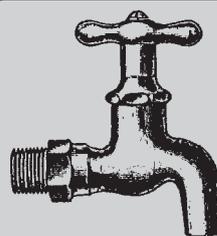
Di., 08.05.07 **Maiandacht im Altenberger Dom**,
18.00 Uhr mit PKW's ab Gertrudisheim
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. Mai - Juni 2007 in folgenden Straßen durchgeführt:
Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg,
Adolf-Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse,
Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße,
Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse,
Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg,
Mozartstrasse.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister



**Wassergeld
wird fällig am
30.4.2007**

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Morsbach



Bildband
**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Amtliche Bekanntmachungen



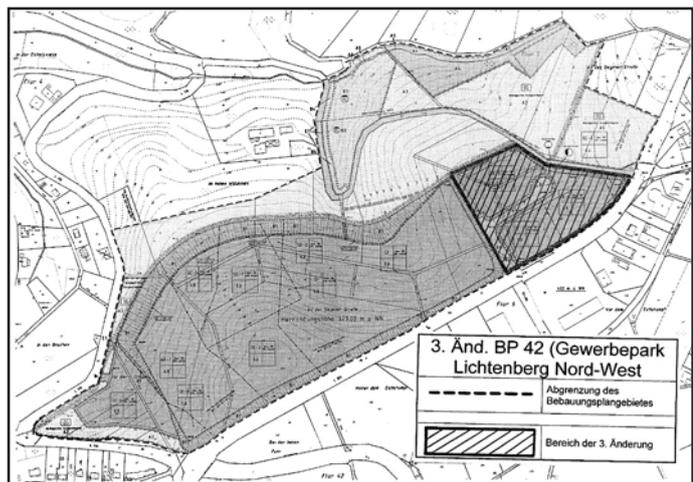
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 A+B (Gewerbepark Lichtenberg Nordwest)

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2007 den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 A+B (Gewerbepark Lichtenberg Nordwest) gefasst.

Im Zuge dieser Änderung sollen die textlichen Festsetzungen unter dem Punkt 2.,4 geändert werden, so dass zukünftig Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben und anderen Betrieben, die sich ganz oder teilweise an Endverbraucher wenden, nur dann zulässig sind, wenn ein Betrieb eine im Zusammenhang mit dem Wirtschaftszweig des produzierenden, reparierenden oder installierenden Gewerbe stehende, branchenübliche Verkaufstätigkeit ausübt.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 42 A+B (Gewerbepark Lichtenberg Nordwest) mit Kennzeichnung der von der 3. Änderung betroffenen Flächen ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom **30.04.2007 bis zum 30.05.2007 (einschl.)**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereichs II – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.

2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

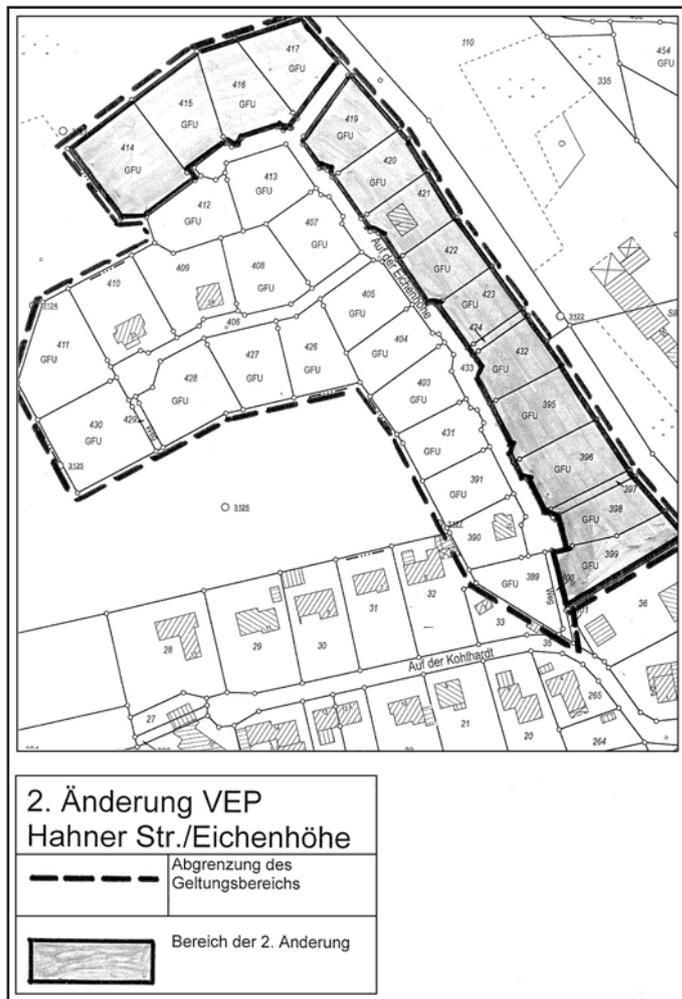
Morsbach, den 11.04.2007
- Reuber -

2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Hahner Str./Eichenhöhe

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2007 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Hahner Str./Eichenhöhe gefasst.

Im Zuge dieser Änderung sollen die textlichen Festsetzungen um den Punkt 1.5.4 ergänzt werden, so dass zukünftig geschlossene Garagen straßenseitig und zu seitlichen Grundstücksgrenzen hin bei den Grundstücken Gemarkung Morsbach, Flurstück-Nrn. 414 bis 417, 419 bis 424, 432 und 395 bis 399 außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig sind.

Die Gebietsabgrenzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hahner Str./Eichenhöhe“ mit Kennzeichnung der von der 2. Änderung betroffenen Grundstücke ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom

30.04.2007 bis zum 30.05.2007 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr

zum Herausnehmen

und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereichs II – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Morsbach, den 11.04.2007
- Reuber -

Elektrizitätsgenossenschaft Steimelhagen e.G. i.L. Die Liquidatoren



Bekanntmachung der Auflösung der Elektrizitätsgenossenschaft Steimelhagen e.G.i.L., 3. Gläubigeraufgebot

Die Elektrizitätsgenossenschaft Steimelhagen e.G.i.L. mit dem Sitz in 51597 Morsbach-Steimelhagen, eingetragen im Genossenschaftsregister des Amtsgericht Siegburg unter der GnR 165, ist durch Beschluss der Genossen vom 22. März 2006 aufgelöst worden. Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 21.03.2007, wurde Herr Dr. Jörg Dietrich als weiterer Liquidator von der Versammlung gewählt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich wegen etwaiger Ansprüche bei den Liquidatoren, Herrn Wolfgang Drebitz, Am Eichholz 19, 51597 Morsbach-Steimelhagen, oder bei Herrn Dr. Dietrich, Elbachstraße 4, 51580 Reichshof-Odenspiel, zu melden.

W. Drebitz

Dr. Dietrich

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

- ➔ AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- ➔ Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße Telefon: 02266/9009-41
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),
- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2007.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

Wandern mit dem Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

April	So 29.04.07	14.00 Uhr	Wendershagener Juxrallay, ca. 8 km
Mai	Di 01.05.07	10.00 Uhr	Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein
	So 20.05.07	13.00 Uhr	Wanderung Attendorn/Biggensee, ca. 10.km
Juni	Sa 23.06.07	07.00 Uhr	Rothaarsteig, Siegen/Dillenburg,
	So 24.06.07		Anmeldung bis zum 01.02.2007
Juli	So 01.07.07	06.00 Uhr	Frühwanderung mit Frühstück, ca. 10-15 km, Anmeldung bis 15.06.07
August	So 05.08.07	09.00 Uhr	Von Marienthal nach Marienstatt, ca 10-20 km
September	So 16.09.07	10.00 Uhr	Wanderung durchs Wiedtal, ca. 15 km
Oktober	So 12.10.07	18.00 Uhr	Rheinsteigwochenende, St. Goarshausen,Anmeldung bis 01.03.07
November	So 04.11.07	13.00 Uhr	Hoch über das Siegtal, ca 13.km
	Sa 24.11.07	19.00Uhr	Weihnachtsfeier Anmeldung bis 1.11.07
Dezember	Sa 15.12.07	16.00 Uhr	Teilnahme am Morsbacher
	So 16.12.07	11.00 Uhr	Weihnachtsmarkt

Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich
Höhenweg 1
51597 Morsbach
Tel. 02294/6041

Blutspendetermine 2007

Im Jahr **2007** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 1. Juni 2007,
Freitag, 8. Juni 2007,
Freitag, 28. September 2007 und
Freitag, 28. Dezember 2007,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.



Entrümpeln Sie jetzt

Von Bauschutt bis Gartenabfall (ohne Sondermüll)

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1,1m³ bis 36 m³.

**Frühlingsaktion: vom 21.03. bis 21.04.2007
alles 20% billiger!**



z.B. der 7 m³-Absetzcontainer pauschal für nur **149,00 €**.

Sofort anrufen und bestellen unter:

☎ 0800 600 2003

Ihre Entsorgungspis



für ein sauberes Oberberg

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- > **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- > **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr
- > **samstags** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in **haushaltsüblichen** Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten vorzunehmen**, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einseharen Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windsack,“) und fest verschlossen

möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Heckenschnitt in **haushaltsüblichen** Mengen bereit.

Auf Grund der exorbitant gestiegenen Anlieferungsmengen der letzten Jahre wird darauf hingewiesen, dass das gesetzlich normierte **Kompostiergebot Vorrang** vor diesem Service hat. Pflanzliche Rückstände (z. B. Pflanzenreste, Rasenschnitt, Laub, Astwerk u.ä.) sollen daher, wenn sie nicht anderweitig verwertbar sind, nach Möglichkeit dem Boden durch Ausbreiten und Liegenlassen, Einarbeiten, Kompostieren oder ähnlichen Verfahren, unter Umständen nach Zerkleinerung, wieder zugeführt werden (Verrotten).

Um die Gebührenzahler vor dem Missbrauch des Angebotes zu schützen, wird nun die Menge pro Anlieferung **auf 120 l (ca. 2 Säcke) begrenzt**.

Größere Anlieferungen werden zurückgewiesen.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294 / 524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294 / 699 122

Meine Art zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de



Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,
Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180/5986700

Tierärzte: 02294/6644 oder
02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
des Oberbergischen Kreises
sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170

Waldbröl: 02291/820

Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,

Notruf: 110

Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105556
oder 02261/81990

Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,
Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0

Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des

Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u.

02742/93420

Aggervorband/Wasserleitstelle 0800/7766655

PRIMACOM Störungsannahme
(Kabelfernsehen): 0180/377462266

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301
(Gesundh.amt) o.
02261/549861

Kreis Alleinerziehender: 02294/8728

Elternkreis Drogenabhängiger: 02296/900332 o.

02262/3244

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699138

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger

02291/912187 o.

0173/8618595

02294/7691

02294/7151

Blaues Kreuz Renate Vogt

Osteoporose Ursula Galle

Psychisch Kranke u. Menschen

in Krisensituationen:

Schuldnerberatung:

02294/456 und 479

02263/952787 oder

02291/808716

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.

Lebensfragen sowie

Schwangeren-Konfliktberatung:

Deutscher Kinderschutzbund

Betzdorf/Kirchen

SKFM Caritas Margret Quast

Fundgrube

Schwangeren- u. Familienhilfe:

02291/4068

02741/6725

02294/8483

02294/8483

02294/999897,

02294/8483 u.

02294/6435

Suchtberatung Caritas:

02261/30660 und

02291/901866

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):

Frauenhaus Oberberg:

08001110111

0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde

Morsbach

Tel. 02294/238 oder

900125

Katholische Kirchengemeinde

Holpe

Tel. 02294/255

Katholische Kirchengemeinde

Lichtenberg

Tel. 02294/332

Evangelische Kirchengemeinde

Holpe-Morsbach

Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153,
51589 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller

Dienststellen:

02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle

von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,

7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl):

0173/5372459

Internet:

www.morsbach.de

e-mail:

rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde,

Volperhausen Wissener Straße,

02294/524

Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach:

02294/1842

Nessi-Bad/Freibad Morsbach:

02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

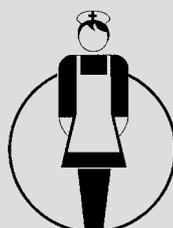
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege

- Familienpflege

- Warmer Mittagstisch

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie
Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Buchbesprechung Kirchstr. 26

köb  **bv.**
Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Neue Öffnungszeiten: mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags:
10.00 - 12.00 Uhr

„Eines Tages las ich ein Buch und mein Leben verändert sich.“
Zitat: Orhan Pamuk

Fiona Bollag „Das Mädchen, das aus der Stille kam“

Die Geschichte eines Mädchens, das nichts hört. Eigentlich. Sie kam taub zur Welt, aber zunächst wusste niemand, dass Fiona nicht hören konnte. Sie musste lernen, jedes Wort von den Lippen abzulesen, hatte keine Ahnung, wie Musik klingt. Mit 16 bekam sie ein neu entwickeltes Implantat eingesetzt – und lebt seitdem in einer ganz anderen Welt. Fiona möchte gehört werden. Möchte allen Menschen, die unter einem Handicap leide, eine positive Botschaft mit auf den Weg geben.

Vorlesebuch

Adelheid Utters-Adam „Kinder fragen: Wo wohnt der liebe Gott?“

Wir begleiten unsere Kinder auf ihrem Weg und wollen ihnen Worte und Hilfen für ihr Leben geben. Die Autorin dieses Buches befasst sich in verständlicher Sprache, offen und über die Konfessionen hinweg mit den häufigsten Kinderfragen zu Leben und Tod, Glauben und Religion. Sie will Eltern anregen und anleiten, sich zusammen mit ihren Kindern auf religiöse Grundthemen des Lebens einzulassen.

Spiel

„Do you speak English?“ Spielerisch zum ersten Wortschatz

Alter: 5 - 9 Jahre. Das Spiel gibt Lernimpulse und fördert Wortschatz, Hörverstehen, Konzentration, Artikulation und Wahrnehmung. „Do you speak English?“ lässt Kinder aktiv werden und bietet schnelle Erfolgserlebnisse.

Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (rote Rubrik: „Aktuelles“ – „Veranstaltungen“). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/699130).

Sprechtage der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

Christa Zimmermann

25 Jahre
staatlich geprüfte Masseurin



25-jähriges Praxis-Jubiläum

Zum Tag der offenen Tür lade ich am
22. April ab 14.00 Uhr sehr herzlich ein.

Hainstraße 1 • Birken-Honigsessen • Fon: 02742-6131

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfzügige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de).

**Zuverlässig
wie ein Schutzengel.
Das ist die Provinzial.**

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Ralf Eiteneuer**

Provinzialhaus • 51597 Morsbach

Telefon 02294 8268

Immer da.
Immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Der Turmfalke – Vogel des Jahres 2007



Im Rüttelflug über die Felder des Morsbacher Berglandes: Der Turmfalke ist „Vogel des Jahres 2007“.

Seine Lieblingssspeise ist eine fette Wühlmaus, und den besten Ausblick hat er vom Wetterhahn oben auf der Kirchturmspitze. Die Rede ist vom Turmfalke, den der Naturschutzbund Deutschland (NABU) zum „Vogel des Jahres 2007“ gekürt hat. Die Oberberger kennen ihn als „Rüttelfalke“, wenn er mit kräftigen Flügelschlägen und breit gefächertem Schwanz über einem Feld in der Luft „steht“ und nach Beute Ausschau hält. Aber nicht immer ist der anschließende Stoßflug auf eine Maus, Eidechse oder Heuschrecke erfolgreich.

Der Turmfalke ist kein seltener Vogel. In den Jahren 1988 – 1998 stieg sein Bestand bundesweit leicht an, ist aber seitdem konstant geblieben. Im Oberbergischen Kreis wird der Turmfalkebestand derzeit auf über 150 Brutpaare geschätzt, wobei der Raum Lindlar mit rund 20 Brutpaaren einen Verbreitungsschwerpunkt darstellt. Der Turmfalke mit seinen charakteristischen spitzen Flügeln ist nach dem Mäusebussard der häufigste Greifvogel in unserer Heimat.

Vor allem in Oberbergischen Kirchtürmen zieht er gerne seine Jungen auf. In den Kirchen von Lichtenberg und Waldbröl ist Falco tinnunculus, wie der Turmfalke mit wissenschaftlichem Namen heißt, seit Jahren Stammgast. Im Kreisgebiet sind über Jahre schon viele spezielle Nistkästen für Schleiereulen und Turmfalke in Kirchtürmen angebracht und so zwischen Pfarrern, Küstern und Ornithologen praktischer Naturschutz gepflegt worden, wie kürzlich in der evangelischen Kirche von Wiehl.

Helfen kann man den Falken, indem in Scheunen und großen Hauspeichern mit Einflugöffnungen weitere Nistkästen angebracht werden. Auch „Sitzkrücken“, aufgestellt an Feldrändern und Gärten, dienen dem Vogel als Jagdwarten, von denen er sich als nützlicher Mäusevertilger betätigt. Alte Krähen- und Elsternester in Solitärbäumen bezieht er übrigens gerne als Nachmieter.

Der Turmfalke bevorzugt Gebiete mit einer ausgeprägten Moosstruktur von Siedlungen, Äckern, Grünland und Waldanteilen. Dies trifft er im Oberbergischen überwiegend an, und daher kann man diese Vogelart hier auch das ganze Jahr über beobachten. In strengen Wintern werden die Hochlagen der Mittelgebirge jedoch

Bau- & Brennstoffe
BENDER

FARBMISCH-ANLAGE

Wir mischen mehr als
23.000 Farbtöne für Sie!

- für innen und außen
- sofort zum mitnehmen
- jederzeit nachkaufbar

Bewährte GORI Markenqualität für nahezu alle Anwendungsgebiete rund um Haus und Hof

Kundenindividuelle Farbtöne minutenschnell gemischt

Einmal gemischt - allzeit reproduzierbar dank modernster Farbmisch-Technologie

- Außenfarben
- Innenfarben
- Lacke
- Lasuren

Bau- & Brennstoffe
BENDER
51597 Morsbach
Waldbröler Str.81
Tel. 0 22 94/3 60
Fax 0 22 94/9 01 33

Tel. 0 22 94/3 60 Wir beraten Sie gerne!

teilweise geräumt und die Falken konzentrieren sich in klimatisch günstigere Tieflagen.

Es gab Jahre, da hat der Turmfalke unter der Versiegelung der Landschaft, Sanierung von Gebäuden sowie Anwendung von Pflanzen- und Insektenschutzmitteln stark gelitten. Eine naturverträgliche Bewirtschaftung von Äckern und Wiesen und die Anbringung von Nisthilfen fördern den kleinen Greifvogel, der sich dann wiederum als erfolgreicher Mäusejäger in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen revanchiert.

Weitere Infos: www.nabu.de

kfd-Lichtenberg: Da ist was los!

Das neue Leitungsteam der kfd-Lichtenberg hat das Jahresprogramm für 2007 zusammengestellt. Folgende Termine sind vorgesehen:

- 5. Mai** Maiandacht am neu renovierten Bildstock auf der Stippe
- 4. Juli** Pilgern zur Dörnschlade
- 11. August** Jahresausflug nach Essen
- 20. September** Gemütlicher Nachmittag für unsere älteren Mitglieder ab 65 Jahren
- 26. u. 27. Oktober** Waffelbackaktion im REWE XL zugunsten des Kinderhospizes Balthasar in Olpe
- 3. November** Jahreshauptversammlung
- 25. November** Basar

Im Sommer ist noch eine Mutter-Kind-Aktion vorgesehen, die noch rechtzeitig bekannt gegeben wird. Auf alle Veranstaltungen wird noch in den Pfarrnachrichten gesondert hingewiesen. Mitglieder erhalten wie immer ein separates Jahresprogramm. Wer Interesse an unserer Gemeinschaft oder einer Veranstaltung hat, informiert sich bitte beim folgendem Leitungsteam: Beate Baumeister, Monika Dahlenkamp, Anke Eiteneuer, Monika Lange, Michaela Schröder, Christine Zimmermann.

Ihr Partner rund ums Auto




Von A... wie Anlasser bis Z... wie Zahnriemen
wir führen alles rund ums Auto:

- > Ersatzteile > Zubehör > Marken-Öle
- > Pflegeprodukte > Reifen > Komplettträger
- ... und vieles mehr zu kleinen Preisen
- > **NEU:** Autoglas-Service <

Weitere Infos unter www.oberberg-heute.de

Inh. Peter Fenstermacher
Industriestr. 11 · 51597 Morsbach-Lichtenberg
Tel. 02294/999470



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 022 61/95720 · Fax 563 38 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Kolpingsfamilie Morsbach

- So., 22. April **Diözesanversammlung in Hennef**
Wir können mit 4 Delegierten teilnehmen.
- Fr., 27. April **Bezirksversammlung in Holpe**
Beginn um 19.00 Uhr mit der Hl. Messe
- Di., 8. Mai **Maiandacht im Altenberger Dom**
(Stammtisch-Termin), Abfahrt mit Pkw's um 18.00 Uhr ab Gertrudisheim.
- So., 20. Mai **Wallfahrt zum Grabe Adolph Kolpings**
Abfahrt mit der DB um 7.36 Uhr ab Wissen. 9.00 Uhr Hl. Messe in der Minoritenkirche. Nach dem Frühstücksbüffet im Kolpinghaus/ Messehotel Köln-Deutz machen wir auf vielfachen Wunsch **ene Besuch im Zoo**. Gesamtpreis ca. 25,- Euro. Anmeldungen bis So. 6. Mai (A.P.). Kinder und Jugendliche zahlen die Hälfte.
- Di., 5. Juni **Tag des Ewigen Gebetes** in unser Pfarrgemeinde
17.00 Uhr Betstunde der Männer und der Kolpingsfamilie.
- Di., 5. Juni **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim
- Fr., 29. Juni **Peter und Paul**, 19.00 Uhr, Hl. Messe am Kolpingkreuz auf dem Petrusfelsen. Wenn Petrus nicht mitmacht, ist die Messe in der Kirche.
- Di., 3. Juli **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim

Vorschau: am Sonntag, den 12. August findet unser Familientag statt und eine Besichtigung des Briefzentrums in Freudenberg ist angefragt.

Änderungen vorbehalten; aktuelle Termine sind dem Pfarrbrief und Flurschütz zu entnehmen.

Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:
2. Mai, 6. Juni, 4. Juli,
1. August, 5. September,
10. Oktober, 7. November und
5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30



Wir nähren Ihre Wunschgardinen

**Einladung zum verkaufsoffenen Sonntag am 20.05.07,
13.00 – 18.00 Uhr!**



Unser Service

- beraten
- dekorieren
- messen
- nähen
- polstern
- Gardinen-
Waschservice

Moderne Wohnraumgestaltung vom Meisterbetrieb

Wissen • Köttinger Weg 27-31 • Telefon 02742/920600 • Nähe Dalex-Werk
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Schmuck
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2007 der Evangelischen Kirchengemeinde Morsbach – Holpe

Bezirk Holpe, 6. Mai 2007, 10.00 Uhr, Ev. Kirche Holpe

Bierther, Bianca, Irlenweg 11, 57537 Forst – Seifen
Bierther, Patrick, Irlenweg 11, 57537 Forst – Seifen
Braun, Eugen, Holpener Straße 18,
51597 Morsbach – Steimelhagen
Braun, Paul, Holpener Straße 18,
51597 Morsbach - Steimelhagen
Brzezinski, Tabea, Dorfstraße 26, 51597 Morsbach – Holpe
Dietermann, Daniel, Im Rottfeld 2, 51597 Morsbach – Holpe
Eschemann, Lena, Napoleonstraße 10,
51597 Morsbach - Appenhagen
Flöttmann, Anna, Bruchhausener Straße 9,
51597 Morsbach – Berghausen
Freischläger, Tim, Irlenweg 10, 57537 Forst – Seifen
Friederichs, Kevin, Auf dem Bitzchen 10,
51597 Morsbach - Siedenberg
Hammer, Helena, Zinshardt 3a, 51597 Morsbach – Zinshardt
Hammer, Tamara, Im Alten Ort 1a,
51597 Morsbach - Appenhagen
Hildebrandt, Jessica, Am Kreuz 8, 51597 Morsbach – Holpe
Kasten, Melina, Im Rottfeld 1, 51597 Morsbach – Holpe
Klein, Nico, Zinshardter Straße 17,
51597 Morsbach – Steimelhagen
Krüger, Laura, Denkmalweg 7, 51597 Morsbach – Holpe
Mauelshagen, Jennifer, Kohlberger Straße 5,
51597 Morsbach – Überholz
Moog, Katrin, Strasserhof 2, 51597 Morsbach – Strasserhof
Schmidt, Kevin, Mühlenweg 3, 51597 Morsbach – Holpe
Schneider, Tyrone, Irlenweg 11, 57537 Forst – Seifen
Stockschlaeder, Joel, In der Au 8a, 51597 Morsbach – Holpe
Steiger, Sabrina, Im Buchenfeld 2,
51597 Morsbach - Volperhausen
Zillig, Annemarie, In den Kirchenhähnen 7,
51597 Morsbach – Lichtenberg

Bezirk Morsbach, 13. Mai 2007, 10.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Amon, Daniel, Waldweg 24, 51597 Morsbach – Rhein
Barg, Christine, Auf der Hütte 21, 51597 Morsbach
Braß, Kevin, Am Krängel 4, 51598 Friesenhagen
Daniels, Natascha, Krottorfer Straße 20, 51597 Morsbach
Enseroth, Jean, Korseifen 16a, 51597 Morsbach – Korseifen
Enseroth, Pierre, Korseifen 16a, 51597 Morsbach - Korseifen
Götzing, Jan, Zur Hoorwies 1, 51597 Morsbach
Hellermann, Jasmin, Solseifen 9, 51597 Morsbach – Solseifen
Jung, Jasmin, Am Rinnchen 1, 51597 Morsbach – Lichtenberg
Mauelshagen, Christian, Zur Linde 16a,
51597 Morsbach – Euelsloch
Neugebauer, Dennis, Adolf-Kolping-Straße 6, 51597 Morsbach
Reuber, Etienne, Waldbröler Straße 45, 51597 Morsbach
Rosenthal, Nico, Zur Linde 10, 51597 Morsbach – Euelsloch
Schindler, Kevin, Ellinger Straße 32, 51597 Morsbach – Ellingen
Stahl, Aline, Korseifener Straße 41, 51597 Morsbach - Ellingen

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer 0180 50 44 100

Nachruf

Am 6. April 2007 verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied

Egon Benning

Egon Benning gehörte viele Jahre dem Vorstand des GSV Morsbach an. Mit großem Engagement hat er sich für den gemeinwohlorientierten Sport in der Gemeinde eingesetzt.

Durch seinen Rat und seine Anregungen hat er die Arbeit des Gemeindefortsportverbandes mitgestaltet.

An seine humorvolle freundliche Art, mit der er seine ehrenamtliche Tätigkeit ausübte, werden wir uns gern erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeindefortsportverband Morsbach (GSV)
Der Vorstand

Morsbacher Vereine stellen sich vor Neue Serie im Flurschütz

„Vereinsnachrichten gehören in den Flurschütz.“ So lautet von der ersten Ausgabe am 1.9.2001 an die Devise des Flurschütz. In der Tat konnten die Vereine in bisher 142 Flurschütz-Ausgaben regelmäßig über ihre Veranstaltungen und Aktivitäten berichten.

Um die Vereinslandschaft noch weiter zu unterstützen, wird die Gemeinde ab sofort die Seite 15 für die Vorstellung eines Vereines zur Verfügung stellen. Hier können Vereine und Verbände Werbung in eigener Sache machen. Die Serie beginnt in dieser Ausgabe mit der Vorstellung des Heimatvereins Morsbach.

Folgende Regeln müssen jedoch bei dieser Serie eingehalten werden:

Der Text soll max. eine DIN-A-4 Seite (12. Schriftgröße) lang sein und muß auf Diskette, CD oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden.

Bis zu drei Fotos können zur Auswahl im jpg-Format der e-mail als Anhang beigefügt werden, dürfen aber nicht in den Text „einbettet“ sein. Aus Platzgründen kann aber nur ein Foto veröffentlicht werden.

Zusätzlich kann ein Aufnahmeformular beigefügt werden, dass die Größe der Beitrittserklärung des Heimatvereins nicht übersteigt.

Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin mailen an flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Die Beiträge werden in der Reihenfolge ihres Einganges veröffentlicht.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **05.05.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

111 Jahre Heimatverein Morsbach

1896 wurde der „Verschönerungsverein Morsbach“ gegründet. Der Verein bezweckte damals „durch Heranziehung von Sommerfrischlern den Verkehr in Morsbach zu heben und auf diese Weise der hiesigen Gemeinde eine neue Erwerbsquelle zu eröffnen“. Weiter sahen die Statuten vor, u.a. einen Fremdenführer herauszugeben und den Ort zu verschönern. Ebenfalls sollten Wanderwege mit Wanderzeichen angelegt werden.

Später wurde der „Verschönerungsverein“ in „Gemeinnütziger Verein Morsbach“ umgetauft. 1927 errichtete der Verein unter dem Vorsitzenden Heinrich Halberstadt eine Badeanstalt, die heute noch zu den bedeutendsten Vorhaben des Heimatvereins zählt. Halberstadt gilt in Morsbach als Symbol für bürgerliche Initiativen. Durch seinen Einsatz wurden die Hängebrücke (1928) über die Wisser und der alte Holzaussichtsturm auf der Jähhardt (1936) gebaut. Viele Wanderwege, Schutzhütten und Ruhebänke kamen hinzu. Halberstadt wurde als erstem Morsbacher die Ehre zuteil, dass eine Straße nach ihm benannt wurde. 1994 wurde ihm sogar ein Denkmal gesetzt.

1946 nahm der „Gemeinnützige Verein Morsbach“ nach dem Krieg seine Tätigkeit wieder auf. Er bildete die Ortsgruppe des Sauerländischen Gebirgsvereins und hatte „die Hebung des Fremdenverkehrs, die Verbesserung des Landschafts- und Ortsbildes sowie die Förderung der Heimatkultur“ zum Ziel.



Der Heimatverein Morsbach hat sich in den letzten Jahren auch einen Namen mit dem „Müeschbejer Oowend“ gemacht, bei dem das „Müeschbejer Mädchen“ oder der „Müeschbejer Jong“ verliehen wird.

Foto: C. Buchen

Neuer Vorsitzender des „Heimatvereins Morsbach“, wie er sich seitdem nennt, wurde 1953 Fred Goeser. Ein Aufruf 1963 an alle Bürger warb für das Anbringen von Blumenkästen, die Erneuerung des Außenanstrichs der Gebäude und das Pflanzen von Bäumen und Hecken.

1965 ergriff der Heimatverein die Initiative zur abendlichen Beleuchtung der Basilika. Als um 1970 in Morsbach kein Festsaal mehr zur Verfügung stand, regte der Heimatverein einen „Saalbauverein“ an. Mit vereinten Kräften und Eigenleistungen entstand 1971/72 das „Haus im Kurpark“. Zu nennen sind auch der Ausbau des Kurgartens (1968), die Pflanzung von Laubbäumen sowie die Instandsetzung von über 200 Bänken rund um Morsbach.

1977 kam es zur Neugründung des „Heimatvereins Morsbach“. Vorsitzender wurde Karl-Heinz Brück. Ihm folgten bis heute Werner Stausberg, Hans Matschke, Christian Stausberg, Bernd Theile-Ochel und Werner Schuh.

Dass der Heimatverein gegen zum Teil heftigen Widerstand etwas erreichen kann, zeigte sich Ende 1981/82 in dem Erhalt des ehemaligen Hotels „Zum Prinzen Heinrich“. Einfluss nahm der Verein 1985 auch auf den Bau des neuen Postamtes in der Waldbröler Straße. Seit 1980 beteiligte sich der Heimatverein finanziell u.a. an der Aufstellung historischer Straßenlaternen in der Kirchstraße (1985), an

✉ **Heimatverein Morsbach e.V.**

Vorsitzender **Werner Schuh**

Dechant-Strack-Str. 1

51597 Morsbach

Tel. 02294/991280, Email: heimatverein.morsbach@hotmail.de

← senden an

Ein ganz herzliches Dankeschön für all die lieben Worte, Überraschungen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit!

Wir waren sehr gerührt und erfreut über so viel Herzenswärme, die uns zuteil wurde.

Schön, dass es Sie alle gibt!

Herzlichst

Gerhard und Erika Essler

Rolshagen, im April 2007

der Heimatchronik (1987/1995) sowie an dem Denkmal für Heinrich Halberstadt (1994).

Die Idee eines „Rähn-Willem-Brunnens“ auf dem Rathausplatz (1983) stammte vom Heimatverein. Ihn finanzierte er ebenso mit wie den Koboldbrunnen in der Kirchstraße (1990). Bei dieser beispielhaften Aufzählung von Initiativen des Heimatvereins ist noch die Anlage des Kinderspielplatzes im Kurpark (1993) zu nennen. Seit 1998 organisiert der Heimatverein jedes Jahr ein Schubkarrenrennen zu Kirmes. Er führt seit dem gleichen Jahr regelmäßig am 1. Mai eine Familienwanderung durch und legte 2004 Hand an das marode gewordene Kriegerdenkmal.

Beim „Müeschbejer Oowend“ verleiht der Heimatverein seit 2000 alle zwei Jahre eine besondere Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement im Bereich Heimat und Kultur, den „Müeschbejer Jong“ oder das „Müeschbejer Mädchen“.

Auch beim Weihnachtsmarkt war er zeitweise federführend, und die Weihnachtsbeleuchtung rund um den Kreisel finanzierte er komplett. 2006 wurde auf Veranlassung des Heimatvereins der Weihnachtsstern aufgearbeitet, und er leuchtete über die Weihnachtszeit wieder vom Aussichtsturm.

Seit dem 1. Januar 2007 ist der Heimatverein Morsbach um zwei Abteilungen bereichert worden, die Wandergruppe und die Theatergruppe. So können weitere Aktivitäten gebündelt und in einem Verein zielgerichtet für die Zukunft gewährleistet werden.

Der Tradition folgend pflegte der Heimatverein Morsbach in seiner bisher 111jährigen Geschichte Brauchtum und Kulturgut. Er wurde so zu einem wichtigen Kulturträger innerhalb der Gemeinde Morsbach. Besonders hervorzuheben ist die aktive Teilnahme des Heimatvereins an der 1100-Jahr-Feier (1995) und der 1111-Jahr-Feier (2006).

Werden auch Sie Mitglied im Heimatverein Morsbach!

Beitrittserklärung:

Ich erkläre meinen Beitritt zum Heimatverein Morsbach e.V.:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

Geb.-Datum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 10,00 Euro.

Ich zahle einen Beitrag von _____ Euro

per Bankeinzug bis auf Widerruf jährlich

von meinem Konto bei der

Bank: _____

Konto-Nr. _____

Bankleitzahl: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



„Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser